

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	49966
			DK5 DK5-GK	7248 7250
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	SCÖ	Kopie	Biotop-Nr. alt	25 30
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.10.2003
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3528,6699
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Neben einem langgestreckten Waldtümpel ohne eigene Vegetation gelegener junger Erlenwald auf leicht erhöhtem Standort. Die Baumschicht wird von Erle dominiert. Die dichte Strauchschicht besteht hingegen fast ausschließlich aus Bergahorn. Nur vereinzelt kommt auch Esche oder Holunder vor. Im Südosten gibt es ein standortfremdes Spireengebüsch. Die Krautschicht im Erlenwald besteht fast ausschließlich aus Gundermann, vereinzelt Kriechender Günsel. Im Westen Brennesseln und Herkulesstauden. Die stärksten Feuchtezeiger wie Winkelsegge und Primel kamen am Rand des Tümpels vor. Der Tümpel war zur Zeit der Kartierung ohne Wasser und Vegetation. Er liegt langgestreckt am fuße des nach Osten ansteigenden Hanges. Der Tümpel ist nach § 28 HmbNatSchG geschützt, der Erlenwald nicht, da es sich hier nicht um einen entwässerten, alten Erlenbruch handelt, sondern um einen sekundär auf einem feuchten Standort entstandenen Wald handelt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)		
1	2			30 %
2	STW	Waldtümpel (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordöstlich der Straße Margaretenhof östlicher Alsterschleife			
Nachbarnutzung/en	Laubwald			
Rechtswert (X)	573366	Hochwert (Y)	5948327	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Gemarkung	Bergstedt (538)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

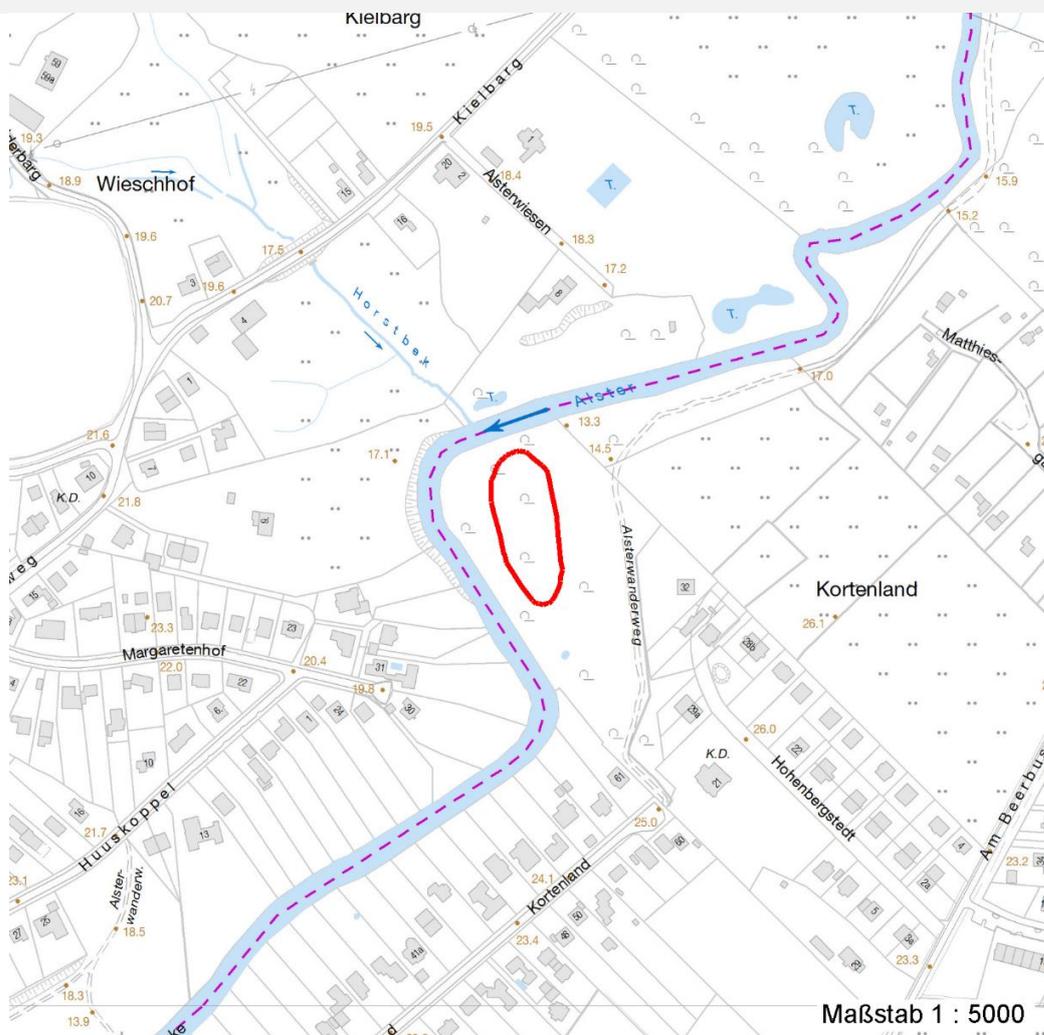
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49966
		DK5 DK5-GK	7248 7250
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	25 30
Bearbeitung	SCÖ	Kartierung	20.10.2003
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3528,6699
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
49966	49965	7248	25	15.09.1995	K	7250	30
49966	49967	7248	25	09.09.2011	K	7250	30

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1169	0	7248_25_201003_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	standortfremde Spireen und Herkulesstaude (Riesen-Bärenklau)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49966
		DK5 DK5-GK	7248 7250
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	25 30
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3528,6699
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Entwicklungspotenzial Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) naturnah Eigenentwicklung möglich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Ziele der Entwicklung	Sukzession
Maßnahmen	keine Angaben - 0

Foto

Fotodatei 7248_25_201003_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)	Biotoptyp	WBX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: natürlich	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	49966	
			DK5 DK5-GK	7248	7250
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt	
Bearbeitung	SCÖ	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	25 30
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.10.2003	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3528,6699	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben und Senke
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	70 %
1. Krautschicht	60 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	12.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,9
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		S														
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1														
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		K1														
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w		K1												3		
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		K1														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1														
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		K1														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1														
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		K1														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		K1														
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	w		K1										b		2		
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	49966	
			DK5 DK5-GK	7248	7250
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt	
Bearbeitung	SCÖ	Kopie	Biotop-Nr. alt	25	30
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.10.2003	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3528,6699	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		K1														
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	w		S														
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	w		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1														
Anzahl Rote Liste Arten													2					
Anzahl Arten										21								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Waldtümpel (2000)	Biotoptyp	STW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein